

# Einfache Lese-Logicals

## 2.-4. Klasse

Rätsel in zwei Differenzierungsstufen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Sonderpädagogische  
Förderung

PERSEN



**Julia Rosendahl**

# **Einfache Lese-Logicals – 2.-4. Klasse**

**Rätsel in zwei Differenzierungsstufen  
für Schüler mit sonderpädagogischem  
Förderbedarf**

## Die Autorin

**Julia Rosendahl** arbeitet als Lehrerin an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Sie ist Autorin mehrerer erfolgreicher Veröffentlichungen beim Persen Verlag.

© 2017 Persen Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Barbara Gerth, außerdem: Mele Brink (Kappe S. 45), Julia Flasche (Aufgabenpiktogramme, Bücher S. 48, Milch S. 51), Anke Fröhlich (Piktogramm Schwierigkeitsstufe), Alexandra Hannefort (CD S. 48), Jennifer Spry (Regenwolke S. 57, Skateboard S. 48, Tortenstück S. 51)

Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-50041-4

[www.persen.de](http://www.persen.de)

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Einführung</b> .....	4
<b>① Einfache Logicals in Tabellenform</b>	
Häuser .....	7
Laterne, Laterne .....	9
Geburtstag .....	11
Monster .....	13
Piraten .....	15
Im Regal .....	17
<b>② Situationsbild-Logicals</b>	
Am Strand .....	19
Im Garten .....	21
Im Klassenzimmer .....	23
Im Schwimmbad .....	25
Auf dem Spielplatz .....	27
Auf der Straße .....	29
<b>③ Reihenfolge-Logicals</b>	
Tierparade .....	31
Wettrennen .....	33
Im Stau .....	35
Musikparade .....	37
Im Bus .....	39
Wer sitzt neben wem? .....	41
<b>④ 9er-Feld-Logicals</b>	
Im Kleiderschrank .....	43
Im Spielzeugregal .....	46
Im Kühlschrank .....	49
Auf dem Bauernhof .....	52
In der Luft .....	55
Die Fotowand der Klasse 3B .....	58
<b>⑤ Logicals zu gleichen Bildern</b>	
Wer hat welches Bild gemalt? .....	61
Wer schläft wo? .....	63
Wer wohnt wo? .....	65
Wer trägt welche Kleidung? .....	67
Wer isst welches Eis? .....	69
Wer fährt mit welchem Bus? .....	71
<b>Lösungen</b> .....	73

# Einführung

---

Lese-Logicals sind Lese-Logik-Rätsel, bei denen sich die Schüler<sup>1</sup> nacheinander verschiedene Hinweise erlesen, die sehr eindeutig sein können, aber zum Teil auch nur indirekte Aussagen enthalten. In einigen Sinnabschnitten kann auch mehr als nur eine wichtige Aussage enthalten sein. Oft führt ein Hinweis nicht sofort zum Ziel und bei manchen Sätzen wird durch das kleine Wort „nicht“ die komplette Aussage des Satzes ins Gegenteil umgekehrt. Die einzelnen Textaussagen müssen also nicht nur aufmerksam, sondern ggf. auch mehrmals gelesen werden. Auf diese Weise tasten sich die Leser allmählich an die Lösung des Rätsels heran. Erst wenn alle Hinweise gelesen, verstanden und sinnvoll miteinander verknüpft wurden, kann ein Lese-Logical bewältigt werden.

## Zielsetzung

Das vorliegende Material hat die Zielsetzung, mithilfe verschiedener Formen von Lese-Logicals die Lesefähigkeiten und -fertigkeiten der Schüler zu trainieren und dabei gleichzeitig die Konzentrationsfähigkeit und das Gedächtnis zu fördern. Wenn die Schüler lesen gelernt haben, ist ein wichtiger nächster Schritt, ihre Lesekompetenz in Hinblick auf das Leseverständnis und das Erfassen von Inhalten zu verbessern. Dazu muss den Kindern immer wieder die Möglichkeit gegeben werden, Leseerfahrungen zu sammeln. Dies geschieht am besten mit kurzen Texten, die schnell zu einem Leseerfolg führen.

Die folgenden Lese-Logicals können dazu beitragen, das übende Lesen motivierend zu gestalten und gleichzeitig die Fähigkeit zum Dekodieren eines Textes bzw. die Informationsentnahme zu unterstützen. Bei der Erstellung der unterschiedlichen Lese-Logicals fanden folgende Kriterien Berücksichtigung:

- Verwendung textunterstützender Illustrationen
- Berücksichtigung von möglichen Interessensgebieten der Schüler dieses Lesealters
- eine für noch nicht so geübte Leser geeignete Schriftgröße mit entsprechendem Zeilenabstand
- Text im linksbündigen Flattersatz zur Unterstützung der Leserichtung
- eine angemessene Wortwahl zu themenbezogenen Wortfeldern (möglichst keine zu langen Wörter, keine bis seltene Verwendung von Fremdwörtern oder Fachbegriffen)
- gezielte Wiederholungen auf Wortebene
- eine angepasste Syntax (Verzicht auf Nebensatzkonstruktionen bzw. irritierende Verschachtelungen)
- überschaubare Gliederung durch Strukturierungshilfen innerhalb der Texte durch Unterteilung einzelner Aussagen in Sinnabschnitte (auch satzübergreifend)
- Fokussierung der Aufmerksamkeit beim Lesen auf vorgegebene Stichwörter (z. B. Namen, Farben, Präpositionen u. Ä.)

## Zum Aufbau des Buches

Alle Texte dieses Bandes werden in zwei Differenzierungsstufen angeboten, die sich im Wesentlichen in Hinblick auf Komplexität sowohl auf der lexikalischen als auch der syntaktischen Ebene voneinander unterscheiden. Dabei bietet jedes der fünf Kapitel eine andere Form des Lese-Logicals an und setzt somit unterschiedliche Schwerpunkte:

---

<sup>1</sup> Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

# Einführung

---

Kapitel 1: erstes Orientieren innerhalb einer Tabelle

Kapitel 2: Orientierung auf einem Situationsbild

Kapitel 3: beachten von Reihenfolgen

Kapitel 4: Bildkarten in einem 9er-Feld entsprechend anordnen

Kapitel 5: gleiche Bilder nebeneinander unterscheiden und anmalen

Die unterschiedlichen Formen der Lese-Logicals sind nach Schwierigkeitsgrad sortiert. Während die einfacheren Texte des 1. und 2. Kapitels gut für den Einstieg in die Arbeit mit Lese-Logicals geeignet sind, sind v. a. die beiden letzten Kapitel deutlich schwieriger und anspruchsvoller, da hier auch der Knobelfaktor für die Schüler deutlich höher ist.

## Einsatz der Lese-Logicals im Unterricht

- als Lesetraining zur gezielten Leseförderung im Deutschunterricht
- als Übung in offenen Unterrichtsformen (beispielsweise Wochenplan oder Freie Arbeit)
- für einen sinnvollen Vertretungsunterricht
- als Knobel-Hausaufgabe
- einfach für Zwischendurch (beispielsweise für Schüler, die ihre Aufgaben bereits erledigt haben)
- als Teamwork-Aufgabe in Partner- oder Kleingruppenarbeit

## Hinweis zu möglichen Lesehilfen/-strategien

Um die Schüler beim Erlesen und Erarbeiten der Lese-Logicals zu unterstützen, können ihnen entsprechende Lesehilfen angeboten bzw. geeignete Lesestrategien vermittelt werden. Einige Hilfen/Strategien eignen sich für alle Lese-Logicals, andere nur für einzelne Kapitel. In diesem Fall ist im Folgenden die jeweilige Kapitelbezeichnung mit aufgeführt.

- **Arbeite mit einer Abdeckkarte!** (Kapitel 1)

Um die Konzentration vorerst auf eine Spalte und damit ein Bild und die dazugehörigen Informationen zu lenken, können die restlichen Informationen mithilfe einer Abdeckkarte verdeckt werden. Dabei wird ein Arbeiten von links nach rechts empfohlen, da so automatisch auch die Leserichtung Berücksichtigung findet.

Alternativ können alle drei Bilder und die Informationen einer Tabellenzeile frei gelassen werden. Die übrigen Zeilen werden zunächst verdeckt. Die Schüler konzentrieren sich bei dieser Variante zunächst auf die Unterscheidung des gleichen Merkmals bei allen drei Bildern.

- **Markiere das Wort „nicht“!**

Bei einigen Sätzen wird die gesamte Aussage des Satzes in das Gegenteil verkehrt, indem das kleine Wort „nicht“ verwendet wird. Um die Schüler auf diese Besonderheit hinzuweisen, kann das farbige Markieren des Wortes helfen.

- **Kreise alle Farbwörter ein!** (Kapitel 2, Kapitel 5)

Einige Aufgabenformate sehen ein entsprechendes Anmalen der Bilder vor. Hier kann es helfen, den Text auf Farbwörter hin zu untersuchen. So kann eine spätere Zuordnung leichter vorgenommen werden.

- **Streiche Sätze durch, die keine wichtigen Informationen für die Lösung enthalten!**

Einige Sätze enthalten Informationen, die für die Lösung des Lese-Logicals nicht zielführend sind. Diese haben den Zweck als Ablenker zu dienen. Um die Aufmerksamkeit zu fokussieren, ist es hilfreich, wenn diese überflüssigen Hinweise von den Schülern durchgestrichen werden.

# Einführung

---

- **Markiere alle Namen und notiere sie dir auf einem Zettel!** (Kapitel 5)

Bei zunehmender Komplexität und damit ansteigendem Schwierigkeitsgrad kann es bei der Fülle an Informationen schwierig werden, den Überblick zu behalten. Wenn die Schüler sich vorerst auf die gesuchten Namen konzentrieren, bringt diese Vorgehensweise etwas mehr Struktur in das Lese-Logical.

- **Kreuze Sätze an, die du später noch einmal lesen musst!**

Bei einigen Sätzen wird den Schülern schnell deutlich, dass die gelesene Information wichtig für die Lösung des Lese-Logicals ist. Allerdings kann die Information noch nicht verarbeitet werden, da dazu noch weitere Hinweise fehlen, die erst später gegeben werden. Hier kann es hilfreich sein, sich diese Sätze mit einem Kreuz zu markieren.

## Hinweis zu den Lösungsseiten

Die Lösungsseiten am Ende des Buches sollen Ihnen als Lehrkraft zur möglichst schnellen Kontrolle der Schülerergebnisse dienen, ohne selbst erst jeden einzelnen Text lesen zu müssen.

Um den Schülern darüber hinaus die Möglichkeit zur Selbstkontrolle ihrer Ergebnisse zu geben, bieten sich folgende Vorgehenshinweisen an:

- Sie als Lehrkraft füllen selbst ein Arbeitsblatt aus und bieten es als Vergleichsvorlage an.
- Das erste korrekte Arbeitsergebnis eines Schülers wird den Mitschülern als Vergleichsvorlage zur Verfügung gestellt. Dies trägt gleichzeitig zu einer Wertschätzung der Schülerarbeitsergebnisse bei.

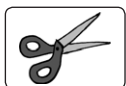
## Verwendete Piktogramme



anmalen



Schwierigkeitsstufe 1



ausschneiden



Schwierigkeitsstufe 2



kleben



lesen



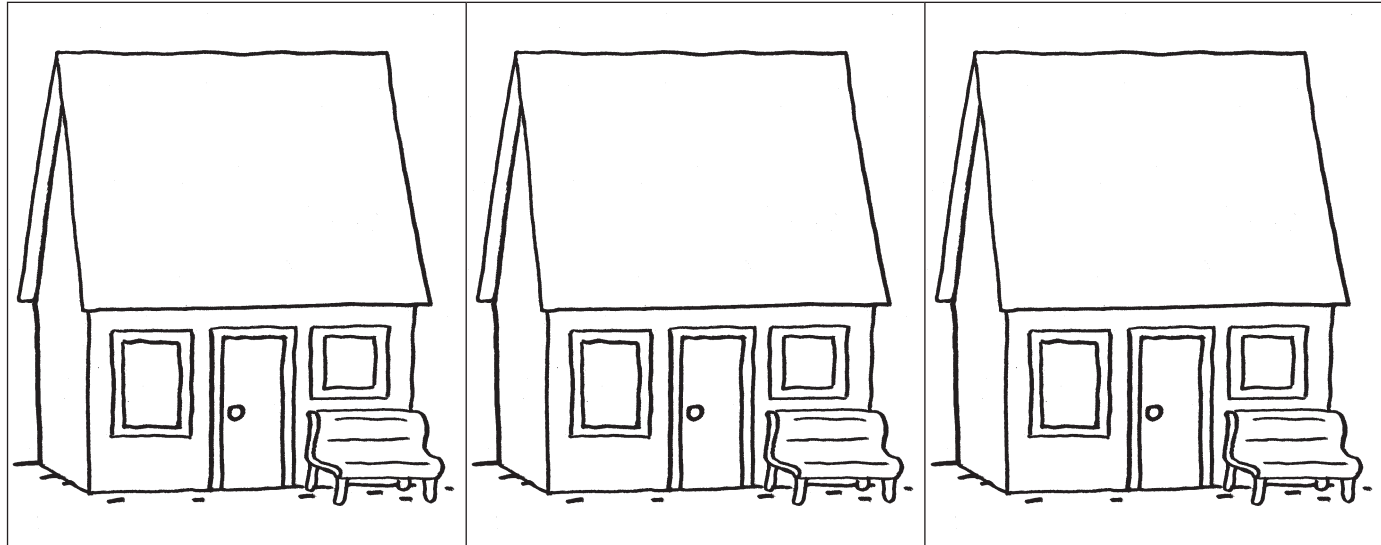
schreiben



Lies die Wörter in der Tabelle.



Male die Bilder entsprechend an.



<b>Dach</b>	rot	schwarz	blau
<b>Fenster</b>	braun	rot	weiß
<b>Tür</b>	grün	gelb	rot
<b>Bank</b>	gelb	grün	braun



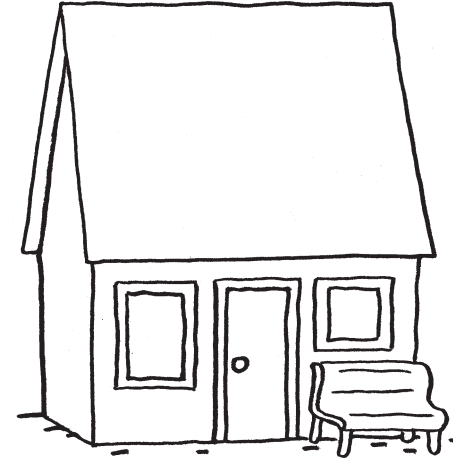
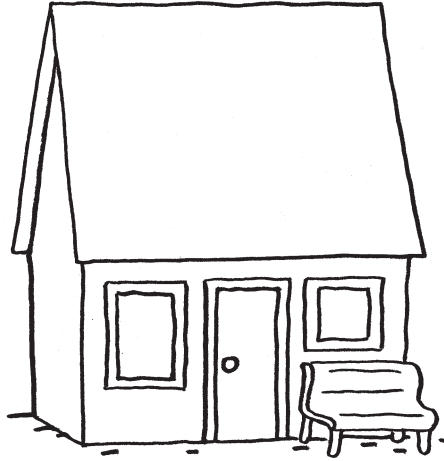




Lies die Sätze in der Tabelle.



Male die Bilder entsprechend an.



Das Dach ist rot.

Das Dach ist schwarz.

Das Dach ist blau.

Die Fenster sind braun.

Die Fenster sind rot.

Die Fenster sind weiß.

Die Tür ist grün.

Die Tür ist gelb.

Die Tür ist rot.

Die Bank ist gelb.

Die Bank ist grün.

Die Bank ist braun.

